ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 17. 8. 1908

Herrn Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spöttelgaße 7.

Marienbad. Kreuzbrunn Colonnade.

17. 8. 08.

5

10

Lieber Freund,

Meine Frau u. ich danken Dir herzlich für Deine Karte u. fenden Deiner Frau u. Dir herzliche Grüße! Hier gießt es ununterbrochen. Es tut mir leid, daß ich nicht auch dieses Jahr nach Tirol gegangen bin.

Kommft du diefen Winter nach Berlin?

Dein Paul Goldmann

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.
Bildpostkarte, 320 Zeichen
Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)
Versand: Stempel: »Marienbad 1 8, 17. VIII. 08, -1«.

- 10 Tirol] Schnitzler hielt sich im Sommer 1908 in Südtirol auf.
- 11 Berlin] Schnitzler war erst Jahre später wieder in Berlin, zwischen 22.2.1911 und 28.2.1911.

Erwähnte Entitäten

Personen: Eva Marie Goldmann, Olga Schnitzler

Orte: Berlin, Edmund-Weiß-Gasse, Kreuzbrunnen, Marienbad, Südtirol, Tirol, Villa Heufler, Wien

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 17. 8. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03465.html (Stand 18. Januar 2024)